

NDB-Artikel

Batsch, *Karl Ferdinand* Vizeadmiral, * 10.1.1831 Eisenach, † 22.11.1898 Weimar. (evangelisch)

Genealogie

V Weimarer Direktor der Kommission für Chaussee- und Wasserbau; Gvv August Johann Georg Karl Batsch (s. 1); ⚭ 1878 Marie Faltn; 2 S, 1 T.

Leben

B. trat 1848 als Matrose in die preußische Kriegsmarine ein. Auf mehreren Auslandsexpeditionen erregte er die Aufmerksamkeit des Prinzen Adalbert von Preußen, der ihn 1852 zum Leutnant zur See beförderte. Er blieb sein ganzes Leben mit dem Prinzen befreundet, dem er auch seine Laufbahn verdankte. 1856 zur englischen Marine kommandiert, hat B. in die Organisation tiefere Einblicke gewonnen, die er später als Chef des Stabes beim Oberkommando der Marine beim Aufbau der deutschen Kriegsflotte verwandte. 1875 zum Konteradmiral befördert, leitete er 1876 die Operation gegen Saloniki, die unternommen wurde, um für die Ermordung des deutschen Konsuls Genugtuung zu fordern. Als Befehlshaber des Übungsgeschwaders wurde er wegen des bei einer Übung erfolgten Untergangs des Panzerschiffs „Großer Kurfürst“ vor ein Kriegsgericht gestellt, das ihn freisprach; Kaiser Wilhelm kassierte jedoch das Urteil. In zweiter Instanz zu 6 Monaten Festungshaft verurteilt, wurde er schon nach 14-tägiger Haft begnadigt. 1880 zum Vizeadmiral befördert, erfolgte B.s Ernennung zum Direktor der Admiralität. Als nach dem Rücktritt des Admirals A. von Stosch mit General L. von Caprivi erneut ein Nicht-Seemann den Oberbefehl über die deutsche Marine erhielt, nahm B. seinen Abschied. B. hat als einer der ersten deutschen Admirale, die aus der seemännischen Laufbahn kamen, die Grundlagen zur Ausbildung der deutschen Marine gelegt, wobei seine Ansichten über die Führung von Geschwadern sich später als überholt erwiesen.

Werke

u. a. Admiral Prinz A. v. Preußen, 1890; Naut. Rückblicke, 1892; Deutsch-Seegras, 1892; Gesch. d. dt. Kriegsmarine (*unvollendet*); *Übers.:* A. Th. Mahan, Influence of Sea Power upon History 1660-1783, 1898 (*unvollendet*); Niederelb.-Dänisches, in: Marine-Rdsch., 1898-1901.

Literatur

Marine-Rdsch., Jg. 9, 1898; A. Mirus, Zur Erinnerung an d. kaiserl. Viceadmiral C. F. B., als Ms. gedr. 1899; P. v. Bojanowski, in: BJ III, S. 225 bis 230 (*W, L*).

Autor

Friedrich Christian Stahl

Empfohlene Zitierweise

Stahl, Friedrich-Christian, „Batsch, Karl Ferdinand“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 629 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd116081600.html>

Register

Batsch, Karl Ferdinand

Name: Batsch, Karl Ferdinand

Lebensdaten: 1831 bis 1898

Beruf/Lebensstellung: Vizeadmiral

Konfession: evangelisch

Autor NDB: Stahl, Friedrich-Christian

PND: 116081600

11. November 2016

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
